

Kultur Thalwil

Transformationsphase 2020



UMFRAGE vom Oktober –
31. Dezember 2019

Kulturstadt am See

Thalwil wird vom Kanton als aktive Gemeinde und besonders im Bereich Kultur wahrgenommen. Entsprechend fließen kantonale Fördergelder nach Thalwil. Diese Kulturtätigkeiten werden auch entsprechend in der Presse hervorgehoben und die Gemeinde Thalwil ist (Kulturtag) und kann darauf stolz sein.

Aus diesem Grund möchte der Verein Kultur das Label ‚Kulturstadt am See‘ lancieren und von Ihnen/dir wissen, was es aus Ihrer/deiner Meinung alles braucht und bräuchte, damit Thalwil sich ‚Kulturstadt am See‘ nennen kann.

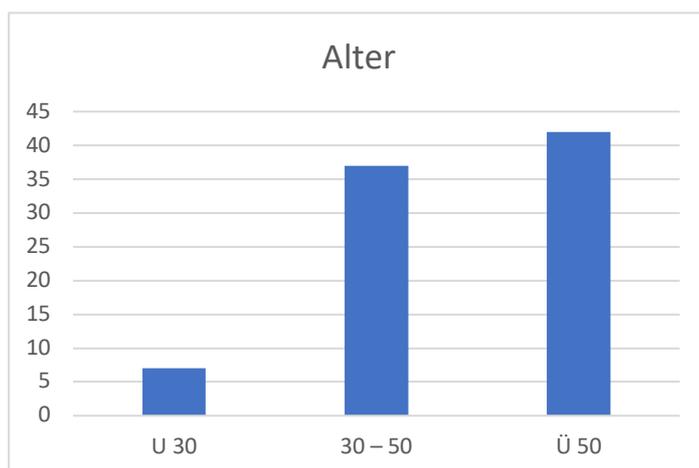
- * Mit einem englischen Fragebogen wurden auch unsere fremdsprachigen Einwohner befragt und einbezogen.
- 12 TN haben diesen ausgefüllt.

Vorgestellt wird die Auswertung am **Kulturstamm vom Sa, 11. Januar 2020/ua**

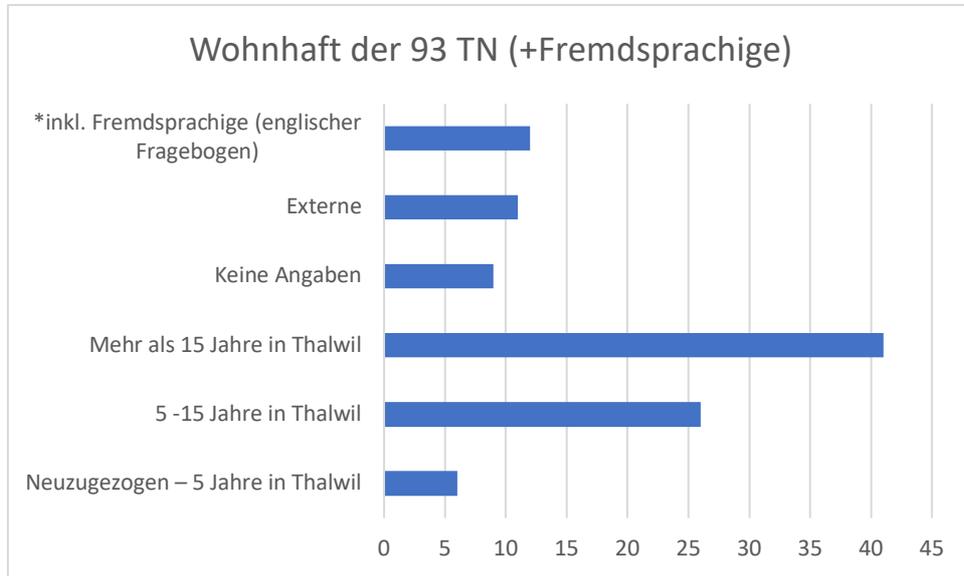
Ergebnisse und Auswertung der Umfrage

Rahmendaten zu den Ergebnissen (Zusammensetzung Teilnehmende , wissenschaftl. Kohorte)

Teilnehmende	93 *
U 30	7
30 – 50	37
Ü 50	42

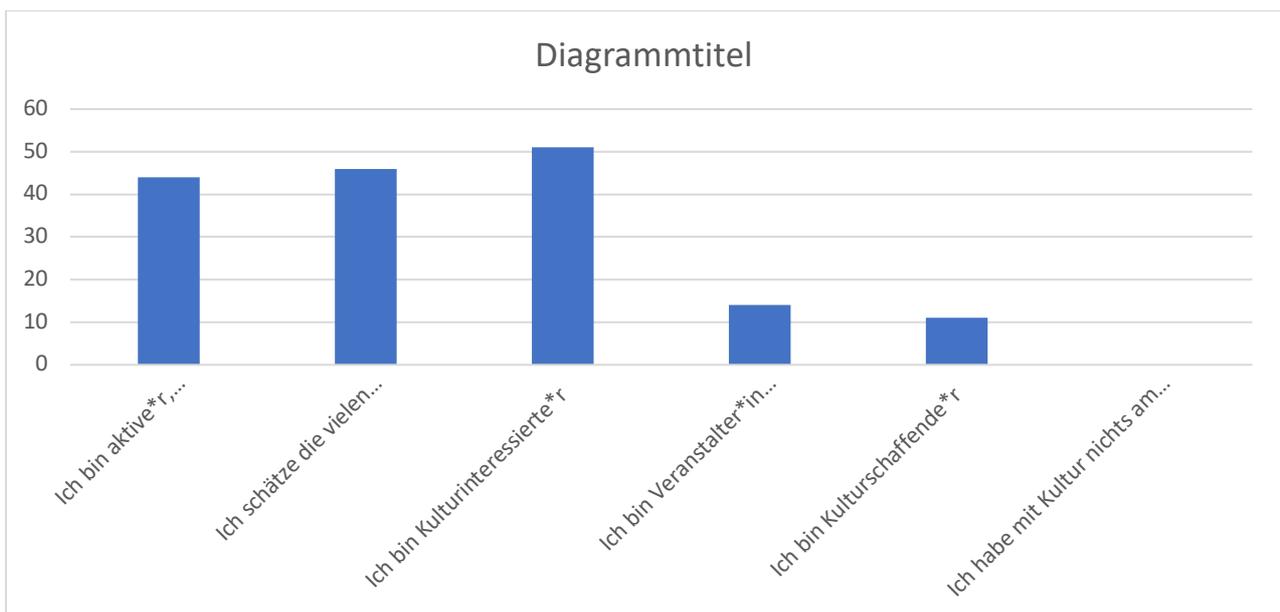


Wohnhaft in Thalwil	73
Neuzugezogen – 5 Jahre in Thalwil	6
5 -15 Jahre in Thalwil	26
Mehr als 15 Jahre in Thalwil	41
Keine Angaben	9
Externe	11
*inkl. (englischer Fragebogen)	12



Kulturstatus der Teilnehmenden

Ich bin aktive*r, regelmässige*r Kulturgeniesser*in	44
Ich schätze die vielen kulturellen Optionen, die in Thalwil geboten werden (Optionswert).	46
Ich bin Kulturinteressierte*r	51
Ich bin Veranstalter*in (Kulturvermittlung, Kulturverein, Kulturtäter*in)	14
Ich bin Kulturschaffende*r	11
Ich habe mit Kultur nichts am Hut.	0

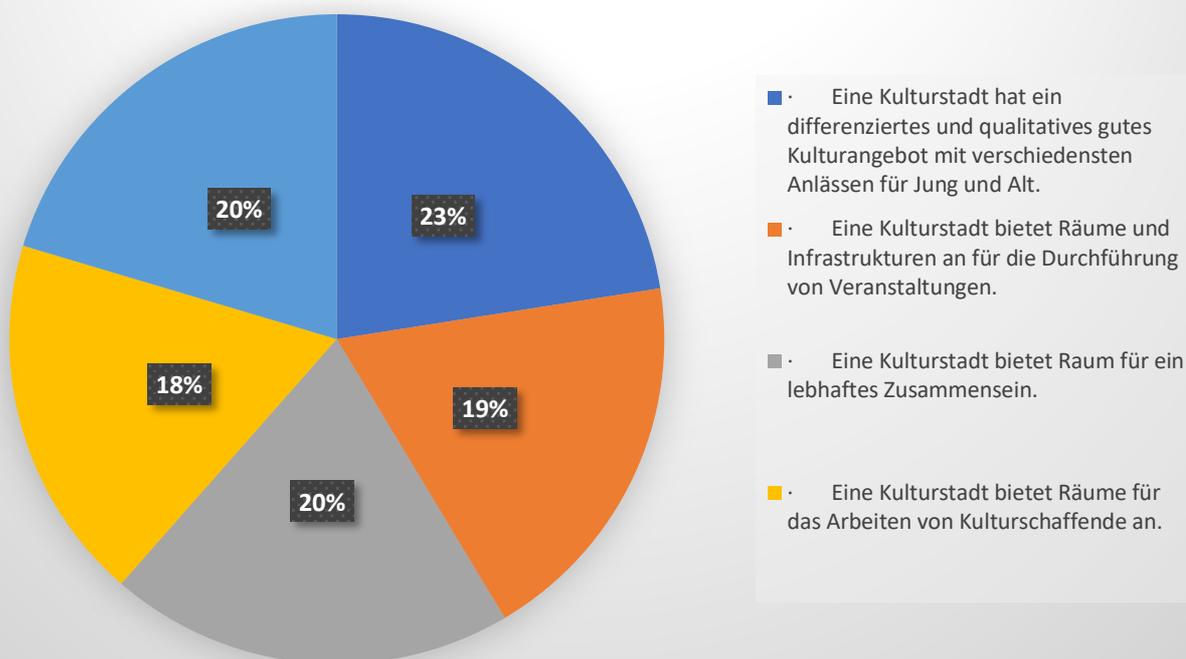


Vorstellungen zu 'Eine Kulturstadt am See' – Vision

Was macht eine Kulturstadt am See grundsätzlich aus?

<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kulturstadt hat ein differenziertes und qualitatives gutes Kulturangebot mit verschiedensten Anlässen für Jung und Alt. 	63
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kulturstadt bietet Räume und Infrastrukturen an für die Durchführung von Veranstaltungen. 	53
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kulturstadt bietet Raum für ein lebhaftes Zusammensein. 	56
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kulturstadt bietet Räume für das Arbeiten von Kulturschaffende an. 	51
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kulturstadt ermöglicht Interessierten und Anbieter einfachen Zugang zur Kultur. 	57

Was ist eine Kulturstadt am See?!



Aussagen der Teilnehmenden dazu

- Mehr Kulturaktivitäten die gratis sind oder ein Tag gratis für alle.
- Eine Kulturstadt überragt andere Orte der Region mit ihrer kulturellen Strahlkraft und übernimmt eine führende Rolle in der Kooperation mit regionalen Kulturanbietern.
- Eine Kulturstadt achtet auch auf einen guten Mix im Detailhandelsangebot (DIVERSITAET!!) Papeterie, BUCHHANDLUNG(!!!) kleine Atelierläden. Regionale Angebote.
- Eine Kulturstadt stellt günstige! Atelierräume zur Verfügung (Ateliers in Residence, Atelierstipendien)
- Eine Kulturstadt achtet aktiv auf die Durchmischung der Bevölkerung. Bezahlbare und attraktive Wohnräume für Kulturschaffende!
- Eine Kulturstadt setzt sich auch auf politischer Ebene aktiv für kleine Kulturgruppen ein.
- Mehr finanzielle Unterstützung von Kulturschaffenden.
- Stipendien, Zuschüsse in Naturalien oder Geldbeträge, Freiraum statt Parkplätze, offene Ohren für Neues
- Finanzielle Unterstützung
- Eine Kulturstadt schätzt, fördert, würdigt und finanziert Kultur, auch abseits vom Mainstream
- Eine Kulturstadt bietet ein breites Spektrum und vernetzt die verschiedenen Sparten

Kulturveranstaltungen/-veranstaltungen bietet eine Kulturstadt am See

Wie sehen die Kulturangebote einer Kulturstadt am See aus?

> Es Von allen TN wurden grossmehrheitlich alle Bereiche möglicher Angebote aus den verschiedenen Spalten genannt.

- Theater
- Lesungen
- Konzerte
- Kunst-Ausstellungen
- Tanz
- Festivals (Crossover)

Aktuelle Situation

Die Angebote, Qualität und das Niveau der aktuellen Angebote und der Aspekt der Lebensqualität wurden von den Teilnehmenden wie folgt beurteilt:

Menge/Häufigkeit der Anlässe/Angebote	
• Thalwil bietet genügend Anlässe als Kulturstadt am See.	39 (2*)
• Thalwil bietet zu wenig Anlässe als Kulturstadt am See.	54 (10*)
• Thalwil bietet zu viele Anlässe als Kulturstadt am See.	0
Qualität/Professionalität	
• Die Qualität/Professionalität des Angebotes hoch .	40
• Die Qualität/Professionalität des Angebotes durchschnittlich .	36
• Die Qualität/Professionalität des Angebotes ungenügend.	3
• Keine Angaben zu Qualität/Professionalität	9
Aktualität/Originalität/Relevanz	
• Die Aktualität/Originalität des Angebotes ist spannend/interessant. = okay .	60
• Die Aktualität/Originalität des Angebotes ist bieder/langweilig .	17
• Keine Angaben zu Aktualität/Originalität	16
Lebensqualität/gesellschaftlicher Aspekt	
• Der gesellschaftliche, vernetzende Aspekt ist gewährleistet (Treffpunkt).	25 (2*)
• Der gesellschaftliche, vernetzende Aspekt fehlt (Treffpunkt).	57 (6*)
• Keine Angaben zu Treffpunktbedürfnis	8

* TN englischer Fragebogen

Administrative Strukturen

Welche administrativen, strukturellen Institutionen braucht eine Kulturstadt am See?

Braucht es eine Fachstelle Kultur?

> JA

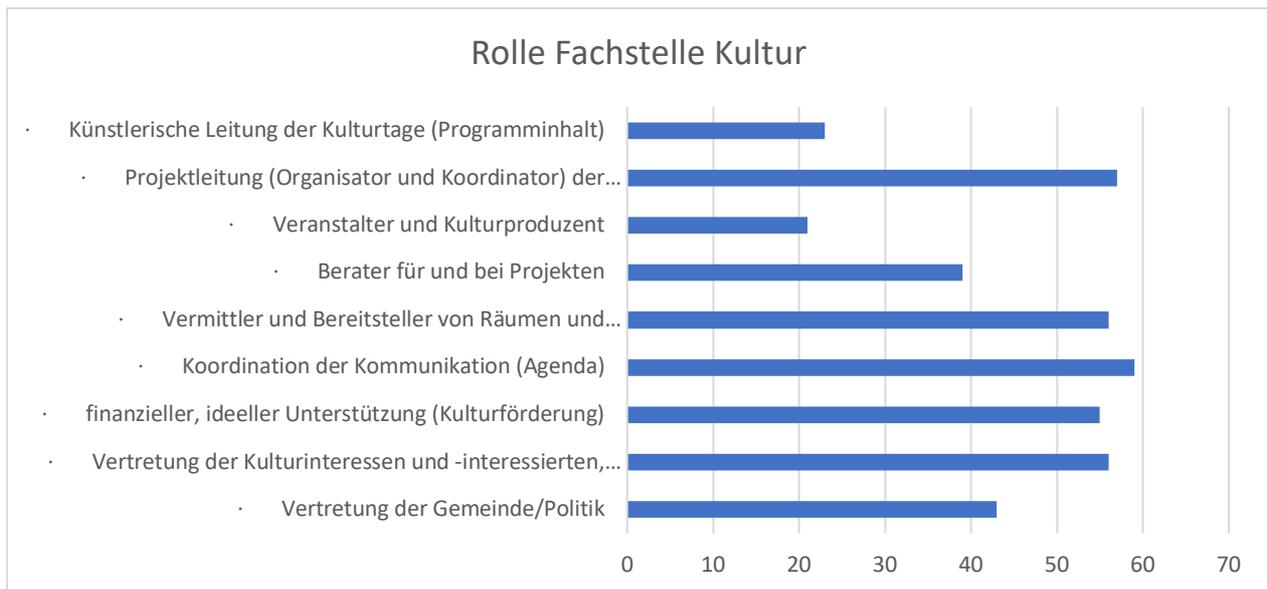
Braucht es einen unabhängigen Dachverein für die Kultur?

> JA

Rolle und Funktion Fachstelle Kultur

Fachstelle Kultur, Gemeinde Thalwil (Verwaltung) mit der Rolle als

• Vertretung der Gemeinde/Politik	43
• Vertretung der Kulturinteressen und -interessierten, Kulturvermittler, Kulturschaffende und Kulturvereine und repräsentiert diese Gruppen (Lobby für Kultur).	56
• finanzieller, ideeller Unterstützung (Kulturförderung)	55
• Koordination der Kommunikation (Agenda)	59
• Vermittler und Bereitsteller von Räumen und Infrastruktur	56
• Berater für und bei Projekten	39
• Veranstalter und Kulturproduzent	21
• Projektleitung (Organisator und Koordinator) der Kulturtage	57
• Künstlerische Leitung der Kulturtage (Programminhalt)	23



andere Erwartungen an die Fachstelle Kultur:

- Bessere Kommunikation für diese die nicht Deutsch beherrschen oder die mehr Erklärungen von Aktivitäten und Räumen brauchen (Ausländer kennen nicht alle Aktivitäten und Möglichkeiten, das ist schade).
- Nebst den Kulturtagen weitere Plattformen und Schwerpunktprogramme schaffen für Kultur und Kunst.
- Interkommunale Vernetzung und somit am linken Seeufer den Lead in der Vernetzung und Kooperation übernehmen.
- Die Fachstelle ist Verwaltung und Nahtstelle zur Behörde/Gemeinde zw. Kultur und Politik.
- Die Fachstelle soll sich auf die Unterstützung fokussieren und Türöffner der Kultur sein, um gute Rahmenbedingungen für sie zu schaffen.
- Die Fachstelle ist Dienstleister und vertritt die Interessen der strategischen, politischen Ebene der Gemeinde, aber kann weder kulturellen Inhalte noch Programme bestimmen und bestreiten. Das ist

Aufgabe der Kulturschaffenden und deren Profis.

Sie arbeitet eng mit dem VKT zusammen.

- Eigenständigkeit
- Ansprechpartner für div. Fragen bez. Kultur
- Bindeglied zw. Kultur und Politik
Er soll vermitteln, finanzieren (helfen) Hilfe im Allgemeinen anbieten
Er soll nicht künstlerischer Leiter oder Produzent sein
- Kommunikation verbessern!
Keine Vermischung zwischen den künstlerischen Projekten und Inhalten und der Rolle der Gemeinde als Förderin und Bereitstellen von Infrastruktur und weiteren Ressourcen
Fachstelle Kultur als Beraterin und Sicherung der Ressource, als Koordinatorin und Kommunikatorin für alle gemeindlichen Vereine und Kulturschaffende
Kulturförderung (operativ) anstelle von Kulturentwicklung (diese generiert sich aus der Eigeninitiative der Bevölkerung)
- Anlaufstelle für Informationen Kultur, 100 % Präsenz während der Bürozeit, Präsenz kann mit Stellensplitting erreicht werden,
z.B. Fachstelle Kultur 80% Pensum; aufgeteilt 1x50%, 2x20%, 1x 10%, wobei die +20% Präsenzzeit durch Restpensen abgedeckt würden, Stellenplan der Gemeinde.
- Sollte eine reine Kulturagenda mit den verschiedenen Kultur-Sparten bereitstellen.
- Die Kulturtage sind bereits legendär!

Rolle und Funktion des Vereins Kultur Thalwil

Verein Kultur Thalwil (Dachorganisation) mit der Rolle als

• Vertretung der Gemeinde/Politik	38
• unabhängiger, selbstständiger Kulturverein als Dachverein/Dachverband aller Akteure im Bereich Kultur (Kulturinteressen und -interessierten, Kulturvermittler, Kulturschaffende und Kulturvereine) und repräsentiert diese Gruppen (Lobby für Kultur). (hier müsste der Begriff ‚Kultur‘ definiert werden)	62
• kulturpolitischer Hauptakteur für kulturpolitische Belange (Plattform/Koordinator) für Interessengruppen bei kulturpolitischen Anliegen, wie Steuerfusspolitik, Kulturbudget...)	50
• finanzieller, ideeller Unterstützung (Kulturförderung/ Förderung kulturelle Initiativen)	25
• Plattform in Form einer Projektträgerschaft für unabhängige Kulturprojekte (BücherBox, Thalwil liest vor...)	43
• Dienststelle für Beratungen/Coaching im kulturellen Bereich (Projekte)	24
• Koordination der Kommunikation (Agenda)	36
• Anlaufstelle für kulturelle Initiativen für Informationen	45
• Vermittler und Bereitsteller von Räumen und Infrastruktur	19
• Förderer des gesellschaftlichen Kulturaustausches (Community, Generationenaustausch) mit der Bevölkerung.	36
• Förderer der Vernetzung (Kulturstamm)	49
• Förderer der Integrationsbestrebungen	26
• Förderer und Unterstützer von Thalwiler Kulturveranstaltungen (Kulturpass für Vereinsmitglieder)	39
• Veranstalter (eigene Produktionen/ Projekte)	30
• als Projektleitung (Organisator und Koordinator) der Kulturtage	30
• als Künstlerische Leitung der Kulturtage (Programminhalt)	29

Rolle VKT



andere Erwartungen an den VKT, bezüglich Nutzen für die Mitglieder:

- Es soll die verschiedenen Nationalitäten berücksichtigen. Es wäre eine super Möglichkeit, von den anderen Kulturen etwas zu lernen.
- Es braucht für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mehr Angebote an den Kulturtagen!
- Der bisherige Verein sollte sich als mobile, oft digitale Initiatorin/Projektgruppe organisieren. Die Vereinsstruktur scheint mir überholt.
Eine überschaubare Gruppe von kulturell Tätigen (4-6 Personen) sollten Einfluss nehmen im Sinne einer Kommission und den Kulturbeauftragten und die Kulturinitiativen unterstützen. Sie sollten leicht über die Gemeindehomepage für die Kommunikation mit der Bevölkerung erreichbar sein.
- Der VKT ist Vertreter aller Kulturinteressen und die professionelle Ergänzung im operativen Bereich zur Gemeinde.
Er kann entsprechende, operative und aber bezahlte Leistungen im Vertragsverhältnis (Leistungsvereinbarungen) geregelt übernehmen (bspw. Projektleitung KT, Koordinationsstelle der Kommunikation)
- Bei obiger Aufstellung scheint mir die Rolle vom Verein vermischt mit der Rolle der Fachstelle Kultur. Das wäre absolut ungünstig. Die Rollen müssen klar verteilt und strikt getrennt sein.
Der Verein hat eigene Interessen und darf nicht Fürsprecher aller sein, manchmal, so scheint mir, glaubt er genau das
Es wäre zu wünschen, dass der Verein seinen Unmut gegen das Kultwerk aufgibt :-)) – Es wäre an der Zeit
- Der Verein soll künstlerische Projekte aufgreifen und Grossprojekte koordinieren
die künstlerische Qualität sicherstellen
neue Ideen und Projekte entwickeln
Strategie und Ausrichtung diskutieren
- Zusammen mit den Kulturvereinen, Kunstschaffenden und der Fachstelle Kultur gewährleisten, dass Kulturinformationen rechtzeitig und vollständig bei der Bevölkerung ankommen.
Aufbau, Betreiben und Pflegen des Design und der Identität "Kulturstadt am See".
vermitteln von Heimat.
- Der VKT kann keine finanzielle Unterstützung gewähren und auch keine Räume zu Verfügung stellen, aber er kann Veranstalter/Kulturschaffende an die Stellen vermitteln, die das eine oder andere oder beides können.
Der VKT sollte kulturpolitisch präsent sein, sei es bei der jährlichen Budget-Gemeindeversammlung, sei es bei der aktuellen Diskussion um die neue Gemeindeordnung:
Braucht es nicht wieder eine Kulturkommission?
- Some kid specific cultural events, as very little is done in that respect. (Einige kinderspezifische kulturelle Ereignisse unterstützen/organisieren, denn in dieser Hinsicht wird sehr wenig unternommen/angeboten.)

Infrastruktur/Räume

Braucht es einen Begegnungs- und Treffpunkt mit Kulturangeboten?

> JA

Welche Infrastruktur/Räume braucht eine Kulturstadt am See? Mit welcher Atmosphäre?

• dezentrale Kulturveranstaltungsorte	37
• Begegnungs- und Kulturzentrum mit Gastrobetrieb	67 (10*)
• Keine Veranstaltungsorte nötig	1
gevorzugte Orte (Atmosphäre) im	
• Pfisterareal (Balenberg heimatlich, ländlich)	46
• Talevo (Güterschuppen-Neubau)	50
• Villa Diana (herrschaftlich, gediegen)	33

* TN englischer Fragebogen

Kommunikation

Braucht es eine kulturspezifische, regelmässige Kommunikation?

> JA

Welche Kommunikation braucht eine Kulturstadt am See?

• Was bis jetzt geboten wurde reicht!	0
• Eine kulturspezifische Agenda (koordiniert PR und Agenda)	58
• Ein monatliches Programmheft aller Kulturanlässe in Thalwil	41
• Eine aktuell bewirtschaftete/ professionell geführte Internetplattform (Website) mit:	90 (11*)
• Agenda sortierbar, zielgruppenorientiert (vgl. ZüriTipp)	55
• Vereins-/ Anlasspräsentation	37
• Newsletter	48
• Mailingliste	36
• ein Kommunikations- und Ansprechstelle (Sekretariat; im Sinne einer Professionalisierung)	41 (8*)
• Aktive Werbung in der Printpresse	25